



West

## **PRESSEINFORMATION**

**‘Zeitlose Werte – Dauerhaftes Glück. Diamantweg-Buddhismus in Europa`  
Buddhistische Veranstaltungsreihe vom 1. bis 5. April 2010 an der  
Ruhr-Universität Bochum**

**und**

**EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH  
zur Eröffnung der Veranstaltungsreihe am 1. April 2010 um 18:30 Uhr  
mit Lama Ole Nydahl und Prof. Dr. Andreas K. Engel**

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen,

im Kulturhauptstadtjahr findet vom 1. – 5. April an der Ruhr-Universität Bochum eine außergewöhnliche buddhistische Veranstaltungsreihe unter dem Titel **‘Zeitlose Werte - Dauerhaftes Glück. Diamantweg-Buddhismus in Europa`** statt.

Erstmalig bieten die *Buddhistischen Zentren West der Karma Kagyü Linie e.V.* einem interessierten Publikum die Möglichkeit, sich in Podiumsdiskussionen und Vorträgen ein umfassendes Bild über einen zeitgemäßen, westlich geprägten und gelebten Buddhismus zu machen.

Was ist Glück? Lässt es sich messen? Macht Meditieren glücklich? Und: Ist dauerhaftes Glück, von welchem der historische Buddha sprach, heutzutage überhaupt möglich?

Antworten auf diese Fragen verspricht unter anderem eine Podiumsdiskussion zur Eröffnung der fünftägigen Veranstaltungsreihe am Donnerstag, den 1. April 2010 um 19.30 Uhr im Audimax der Ruhr-Universität Bochum.

*Lama Ole Nydahl*, der bekannteste westliche Lehrer des Diamantweg-Buddhismus, und *Prof. Dr. Andreas K. Engel*, Leiter des Instituts für Neurophysiologie am Universitätsklinikum Hamburg, diskutieren über den Zusammenhang von Gehirn und Bewusstsein. Unter der Überschrift **‘Buddhismus und Hirnforschung - Wie wirkt Meditation?’** treffen neueste neurowissenschaftliche Untersuchungsergebnisse und die 2500 Jahre alte Weisheit des Buddhismus aufeinander.

An den folgenden Tagen werden neben Lama Ole Nydahl weitere namhafte Referenten und praktizierende Buddhisten die unterschiedlichsten Facetten des Diamantweg-Buddhismus präsentieren. Ganztägig bieten Podiumsdiskussionen und Vorträge einer interessierten Öffentlichkeit Antworten auf Fragen unserer Zeit – immer aus dem Blickwinkel buddhistischer Anschauung. Die Bandbreite reicht von aktuellen Lebensthemen wie *Liebe und Partnerschaft*, *Sterben und Tod* oder *Buddhismus und Beruf* bis hin zu den höchsten Belehrungen Buddhas über die Natur des Geistes („Das Große Siegel“).



West

Eine Präsentation buddhistischer Statuen und traditioneller Rollbilder (tib. *thangkas*) sowie geleitete Meditationen auf Deutsch vermitteln interessierten Besuchern während des gesamten Veranstaltungszeitraums außerdem einen Einblick in Weg und Ziel des Diamantweg-Buddhismus.

Zu einem **Pressegespräch mit Lama Ole Nydahl und Prof. Dr. Andreas K. Engel** laden wir Sie herzlich für **Donnerstag, den 1. April ab 18:30 Uhr** in die Universität Bochum ein.

Gerne vermitteln wir darüber hinaus Gespräche mit den Referenten.

Organisiert wird der Kurs von den *Buddhistischen Zentren West der Karma Kagyü Linie e.V.*, einem Zusammenschluss von 24 Diamantweg-Zentren in Nordrhein-Westfalen. Die Veranstalter, die von der *Buddhismus Stiftung Diamantweg* unterstützt werden, erwarten täglich nahezu 2000 Besucher aus Deutschland, dem europäischen Ausland und aus Übersee.

Wir freuen uns sehr über Ihre redaktionelle Ankündigung und Begleitung und danken schon jetzt ganz herzlich für Ihr Interesse.

Weitere Infos zur Veranstaltungsreihe, Presseinformationen sowie Fotos zum download und Videointerviews mit Lama Ole Nydahl finden Sie auf der Veranstaltungs-Website [www.dauerhaftes-glueck.de](http://www.dauerhaftes-glueck.de).

Für Ihre Fragen und Wünsche stehen wir gerne zur Verfügung:

Sylke Herberholt, 0179 21 85 227  
Thomas Zimmermann, 0175 729 1003  
[presse@buddhismus-west.de](mailto:presse@buddhismus-west.de)

Über eine Anmeldung zum Pressegespräch würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Sylke Herberholt & Thomas Zimmermann